

# Pressemitteilung

## GIB GAS FÜR UWE

### Uwe aus Bisingen ist an Blutkrebs erkrankt und sucht die lebensrettende Stammzellspende

**Berlin, 02.11.2021 – Manchmal liegen Freude und Leid so nahe beieinander. Während der 17-jährige Stefan aus Grosselfingen seine:n Lebensretter:in gefunden hat und sich auf die Transplantation vorbereitet, sucht der 58-jährige Uwe aus dem nur wenige Kilometer entfernten Bisingen noch nach dieser Chance. Er bekam vor wenigen Wochen die Diagnose Blutkrebs. Auch er kann es allein und ohne lebensrettende Stammzellspende nicht schaffen. Wer helfen möchte, kann sich über [www.dkms.de/uwe](http://www.dkms.de/uwe) ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.**

„Als ich erfuhr, dass Stefan seinen Lebenretter gefunden hat, war ich glücklich! Ich wünsche ihm alles Gute der Welt, dass er alles gut übersteht und wieder gesund wird! Gleichzeitig gibt diese gute Nachricht auch mir Hoffnung, dass sich alles zum Positiven wenden kann.“, erzählt Uwe aus Bisingen, der seit wenigen Tagen weiß, dass auch er nur durch eine Stammzellspende überleben kann. Bisher ruhte all seine Hoffnung auf seiner Schwester. Diese kommt nach der Testung jedoch nicht in Betracht.

Der 58-jährige steht mitten im Leben. Seit 40 Jahren arbeitet er bei Mercedes Benz. Seit 30 Jahren ist das Motorradfahren seine große Leidenschaft. Jedes Jahr fährt er eine große Urlaubstour – dafür lebt er. Genauso wie für die Wochenenden in der Natur, die Uwe gerne mit seiner Frau Sabine verbringt und die ihm heilig sind.

Plötzlich, zum Ende des Sommers, wird er blass, müde und schwach. Teilweise hat er sogar Luftnot. Seine Frau Sabine drängt ihn ins Krankenhaus zu gehen, um sich durchchecken zu lassen. Die Blutwerte sehen sehr schlecht aus. Uwe wird deshalb direkt in die Uniklinik Tübingen überwiesen. Dort schafft eine Knochenmarkpunktion Klarheit: Blutkrebs, dieses angstbesetzte Wort, diese Diagnose wird ihn von nun an begleiten. „Der Moment der Diagnose war ein Schock für mich. Ich bin aus allen Wolken gefallen. Man denkt immer, dass dieses Thema nur andere betrifft. Aber ich bin ein positiver Mensch und mit der Unterstützung meiner Frau Sabine, tollen Weggefährten und jedem Einzelnen, der sich bei der DKMS registriert, steigt meine Hoffnung, dass ich das schaffen kann.“, berichtet Uwe hoffnungsvoll. „Vergangenen Freitag haben meine Freunde und Familie den Registrierungsaufruf [www.dkms.de/uwe](http://www.dkms.de/uwe) für mich gestartet. Die Reaktionen geben mir Kraft. Alle Freunde haben es in WhatsApp geteilt, auf Facebook und Instagram. Viele nehmen es mit an ihre Arbeit und rufen dort per Mail oder Intranet auf. Mein Arbeitgeber Mercedes ist heute Vormittag mit einem großen Aufruf an all meine Kollegen raus gegangen. Unglaublich! Jeder Einzelne kann etwas tun.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich mit wenigen Klicks über [www.dkms.de/uwe](http://www.dkms.de/uwe) die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

### **DKMS-Spendenkonto**

**IBAN: DE88 7004 0060 8987 0002 50**

**Verwendungszweck: Uwe**

### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 11 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

**Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de).**

*DKMS gemeinnützige GmbH*  
*Annika Schirmacher*  
*Tel: 030 83 22 797 14*  
*[schirmacher@dkms.de](mailto:schirmacher@dkms.de)*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)